

Lageskizze

8431	8432	8433	Blatt-Nr. u. Maßstab
8531	8532	8533	

8532 = 1:25.000  
8531/8533 = 1:100.000

zum Großblatt 85



Zeichenerklärung:

- Grenzen:
- Landesgrenze m. Grenzstein
  - Regierungsbezirksgrenze
  - Stadt- oder Landkreisgrenze
  - Gemeindengrenze
  - Naturschutzgebietsgrenze
- Eisenbahnen:
- Vollspurige Bahn (einstufig)
  - Schmalspurige Nebenbahn
  - Straßen- u. Wirtschaftsbahn
  - Seil- und Schwebebahn
- Autobahn:
- im Bau
- Straßen:
- Fernverkehrsstraße
  - Funkverkehrsstraße
  - Filmverkehrsstraße
  - Feld- und Waldwege
  - Fußweg
  - Zichweg
  - Phadweg
  - Schneise
- Wage:
- II.4 unterhaltener Fußweg, für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit brauchbar, abgesehen von außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen
  - II.5 unterhaltener Fußweg
- Bodenbemessung:
- Garten, Wiese
  - Wald, Auen
  - Heide, Moos, Torfmoos
  - Gewölle u. Laubschutt
- Sonstige Zeichen:
- ⊙ Kirche, ⦿ Kapelle
  - ⦿ Heilighauschen, Bildstock, Feldkreuz
  - Mauer, Δ Denkmal
  - Pester Zaun, ⦿ Burgruine
  - Heckenzaun, ⦿ Mühle
  - Allgem. Ortsausfassung, ⦿ Tankstelle
  - Hochspannungsleitung (Gittermast)
- Festpunkte:
- △ 346 Trigonometrischer Punkt mit Höhenangabe
  - ⦿ Kirche u. Kapelle mit trig. best. Firm Höhenpunkte
  - 701,2 trigon. • 701,2 niell. • 701 barom. • 701 topom. (357) Ortnähe (Kirchen- bzw. Kapellenfester)
  - ⦿ SST.1 Ortnähe, versicherter Höhenfestpunkt
  - (S24.1) Pegel mit Höhenangabe
- Abkürzungen:
- |                          |                                |
|--------------------------|--------------------------------|
| Abt. Abgabe              | Abt. Eisenbahn                 |
| Ad. St. Andegertide      | K.E. Kulturgeschichtl. Denkmal |
| Bf. Bahnhof              | M. Mühle                       |
| B.W. Bahnhofs            | N.D. Naturdenkmal              |
| Ch. Chausseestraße       | N.S. Naturschutzgebiet         |
| D.M. Dorfmaße            | O.M. Örtliche                  |
| Dom. Domäne              | P.m. Post                      |
| Ein.Hilf. Eisenhelferhof | Sch. Schenke                   |
| Für. Fürst               | S. Schwanen                    |
| F. Feilerk               | Sch. Schuppen                  |
| H. Hain                  | S. Stall                       |
| H. Hain                  | S. Stall                       |
| J.B. Jagdüberbaurg       | T. Tiergarten                  |
| K.O. Kalkofen            | V. Werk                        |
| K. Zinn                  | W. Werk                        |
| (K.) Kirche modern       | W. Wohnhaus                    |
| K. Krug                  | Zgl. Ziegel                    |

Gemässer:

Höhendinsten:

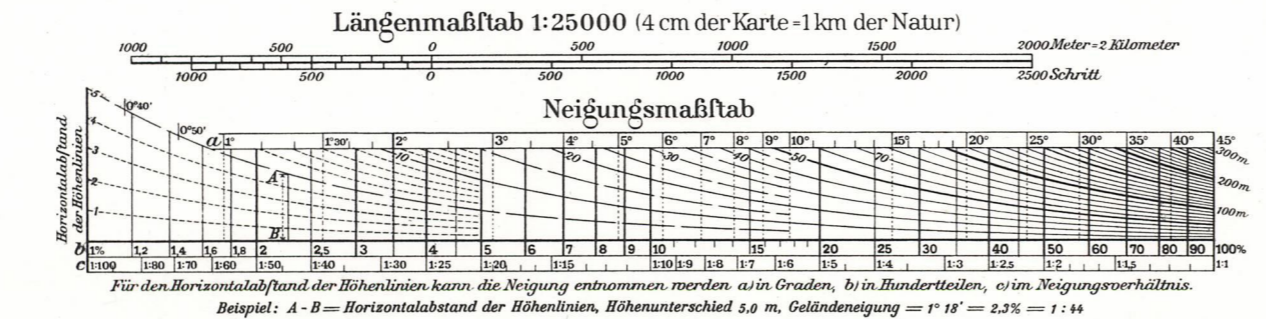
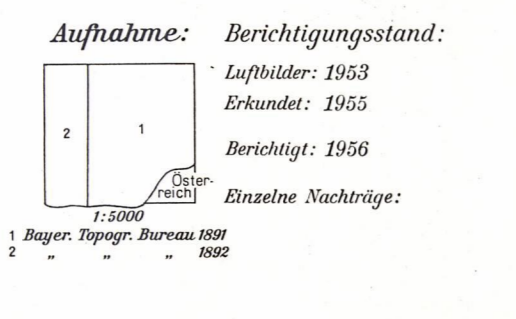
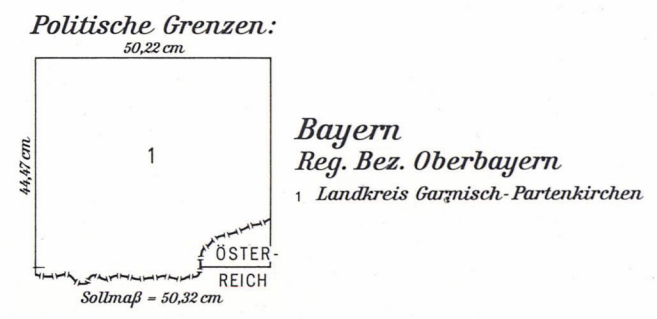
Bayern: 100m, 50m, 20m, 10m  
Österreich: 100m, 50m, 20m, 10m

Die Höhen sind in Metern über Normalnull angegeben

Nadelabweichung  
für Mitte 1956 = 2' (38") (mestlich)  
Jährliche Abnahme (vorläufig) = 0,18" (2,5")  
(Nach Angabe des Erdmagnetischen Observatoriums Fürstenfeldbruck)

Planzeiger  
Zum Ablesen ist die meagerichte Teilung so an eine meagerichte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung des zu bestimenden Kartepunktes berührt. Dann ist an der meagerichten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Richts“-Wert und an der senkrechten Teilung der „Höhen“-Wert abgelesen.  
Der Richtwert ist stets zuerst zu nennen. Die Punkteangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.  
Beispiel: Punkt P liegt in Metern:  
„Richt“ 49000 + 30 = 49030 = (kurz) 49030  
„Höhe“ 95000 + 250 = 95250 = (kurz) 95250  
+ Sonstige als Maßzahlen

Planzeiger 1:25000



Herausgegeben vom Bayer. Landesvermessungsamt München 1959  
Vorläufige Ausgabe

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

Kartenrahmen:  
SW XXXIII 18 Blattzählung, Region, Schicht und Nummer der Bayer. Flurkarte 1:5000  
47°24' 11"00" Breite/Vergrößerung des deutschen geographischen Einheitsnetzes  
4425 5251 Breite/Vergrößerung des Gauß-Krüger-Gitters, Hauptmeridian 12°

Kartengrundlage:  
Bayern: Flurkartenblätter 1:25.000 Nr. 878, 879, 888 und 889  
Österreich: Vergrößerung des Topographischen Atlas von Bayern 1:80.000